

Artikel vom 27.06.2018

UPDATE

Der Antrag wurde im Ausschuss für Umwelt, Bauleitplanung und Verkehr am 12.07.2018 von Vertretern der CSU Fraktion zurückgezogen, **da die Verwaltung bereits tätig geworden ist.**

Antrag im Gemeinderat

Hotspotdienst "BayernWLAN"

Sehr geehrter Herr Hofmann,

die CSU Fraktion Planegg stellt folgenden Antrag zur baldmöglichsten Behandlung im Gemeinderat oder im zuständigen Ausschuss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in der neuen **Ortsmitte Martinsried** der Hotspotdienst BayernWLAN eingerichtet und betrieben werden kann. Das weitere Vorgehen soll nach vorliegendem Prüfergebnis im Gemeinderat beraten und beschlossen werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob am neu entstehenden **Bahnhof Planegg** der Hotspotdienst BayernWLAN eingerichtet und betrieben werden kann. Das weitere Vorgehen soll nach vorliegendem Prüfergebnis im Gemeinderat beraten und beschlossen werden.

Begründung:

Die **Aufenthaltsqualität** in der neuen Ortsmitte Martinsried und am Bahnhof Planegg soll für die Bürger neben der neuen baulichen Gestaltung der Außenanlage zusätzlich durch einen **kostenlosen Hotspot** verbessert werden.

Eine Entscheidung für das **BayernWLAN** bietet viele Vorteile. Angefangen von einem großen Widererkennungswert (bis zum Jahr 2020 sollen bis zu 20.000 Hotspots in Bayern zur Verfügung stehen) bis hin zu einem **vertrauenswürdigen, kostenfreien, sicheren und unbegrenzten WLAN** für den Nutzer. Außerdem übernimmt der Provider die Störerhaftung und es gibt einen zentralen Jugendschutzfilter.

Die notwendige Koordination dieses Aufbaus und des anschließenden Betriebs übernimmt das BayernWLAN Zentrum Straubing als Dienststelle des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung.

Der Freistaat unterstützt die Kommunen bei der Einrichtung mit bis zu € 5.000,- für zwei Standorte.

Mit freundlichen Grüßen
Giovanni Sammataro